

Lastenheft
für die Ausschreibung zur Beschaffung einer
Multifunktionsdurchleuchtungsanlage mit DSA
Kennziffer: 2026-013-SE-OV

Verfahrensart: Offenes Verfahren
Angebotsfrist: 07.07.2026 um 10:00 Uhr
Bindefrist: 8 Wochen nach Angebotseingang

Auftraggeber:

RKH Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH
RKH Krankenhaus Bietigheim-Vaihingen
Riedstraße 12
74321 Bietigheim-Bissingen

vertreten durch den Klinikgeschäftsführer KLB

Herrn Marcus Herbst

- nachfolgend „Auftraggeber“ genannt -

Inhalt

1	Auftraggeber	3
2	Einführung	3
3	Definition des Anforderungsprofils	3
3.1	Allgemeine Anforderungen	3
3.2	Bauliche Anforderungen.....	4
3.3	Anforderungen an Service Level Agreements (SLA)	4
3.4	Anforderungen an IT-Sicherheit und Datenschutz.....	4
4	Beauftragung und Abrechnung	4
5	Angebots- und Verfahrensbedingungen	5
5.1	Vertragliche Regelungen	5
5.2	Verfahrensablauf	5
5.3	Wertung der Angebote.....	6
5.4	Einzureichende Unterlagen	6
5.5	Einreichung zusätzlicher Unterlagen	6
6	Schlussbestimmungen.....	7

1 Auftraggeber

Das RKH Krankenhaus Bietigheim-Vaihingen (im Folgenden AG genannt) ist ein Krankenhaus der Regelversorgung und Teil der RKH Regionale Kliniken Holding und Services GmbH, die der größte kommunale Klinikverbund in Baden-Württemberg ist. Die RKH Regionale Kliniken Holding und Services GmbH (RKH) ist mit sechs Akutkliniken, einer orthopädischen Fachklinik und einer geriatrischen Rehabilitationsklinik in den Landkreisen Ludwigsburg, Enzkreis und Karlsruhe ein großes kommunales Unternehmen und wichtigster Gesundheitsanbieter in der Region. Die RKH verfügt über insgesamt rund 2.500 Betten, 8.000 Mitarbeiter sowie 95.500 stationäre und 282.000 ambulante Patienten pro Jahr.

2 Einführung

Die RKH Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH / das RKH Krankenhaus Bietigheim-Vaihingen plant den Austausch eines vorhandenen Multifunktionsdurchleuchtungsgerätes. Durch den Austausch soll gewährleistet werden, dass alle klinischen Fragestellungen der abgedeckt werden. Zudem soll eine hochwertige Patientenversorgung – auch in Zeiten steigender Patientenzahlen – in den kommenden Jahren sichergestellt werden.

Als Ersatzgerät für eine in die Jahre gekommene Multifunktionsdurchleuchtungsanlage Eleva benötigen wir eine Multifunktionsdurchleuchtungsanlage mit DSA-Funktion (neu oder refurbished).

3 Definition des Anforderungsprofils

3.1 Allgemeine Anforderungen

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Lieferung, der Einbau und die Inbetriebnahme einer Multifunktionsdurchleuchtungsanlage gemäß Leistungsverzeichnis.

Insbesondere gehören zum Vertragsumfang:

- Lieferung, Einbringung, Montage, Installation und Inbetriebnahme der Anlage sowie Hard- und Software einschließlich der erforderlichen Prüfungen und Abnahmen sowie Mitwirkung bei Sachverständigenprüfung und ausreichende Anwenderschulung;
- zusätzliche Leistungen:
 - die Abstimmung des Bestrahlungs- und Schutzraumes mit dem Auftraggeber,
 - die Abstimmung der Einpassplanung, der Vorbereitung, der Koordination der notwendigen Bau- und Einbauarbeiten mit dem Auftraggeber,
 - die Lieferung der erforderlichen Angaben für den baulichen Strahlungsschutz / den adäquaten Strahlungswänden und Abschirmungen für das Gerätesystem.

3.2 Bauliche Anforderungen

Ggf. notwendige gerätebezogene Anpassungen sind vom Gerätehersteller zu übernehmen.

Für die baulichen Leistungen gelten die Bedingungen nach VOB/A. Die ausgewählten ausführenden Firmen sind vor Beginn der Arbeiten von der Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH zu bestätigen. Es ist sicherzustellen, dass während der Ausführungen jederzeit eine deutschsprachige Bauleitung vor Ort ist.

Eine Ortsbesichtigung der Räumlichkeiten in der Woche **ab 15.06.2026** ist möglich. Bitte wenden Sie sich bzgl. Der Terminvereinbarung direkt an unseren Medizintechniker Herrn Guido Welsch unter Tel. 07142-79-95540.

3.3 Anforderungen an Service Level Agreements (SLA)

Folgende Anforderungen sind im Angebot einzupreisen:

- Servicezeit von 8.00 bis 17.00 Uhr möglich
- Reaktionszeit des Herstellers bei betriebsbehindernden bzw. betriebsverhindernden Problemen <4h bzw. <1h
- Definierte Eskalations-Wege bei Überschreitung der SLA
- Wesentliche Komponenten des Systems sind im Service Agreement enthalten

3.4 Anforderungen an IT-Sicherheit und Datenschutz

Folgende Anforderungen sind im Angebot einzupreisen:

- Bei Microsoft Windows Installation:
 - Server Windows Version: ab Microsoft Server 2019 (64-bit)
 - Client Windows Version: ab Microsoft Windows 10, Win 11 bevorzugt
- Akzeptanz der RKH-Muster-AVV
- DSGVO konforme technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs)

4 Beauftragung und Abrechnung

Die Ausschreibung wird durch die Vergabestelle der RKH Regionale Kliniken Holding und Services GmbH, Posilipostraße 4, 71640 Ludwigsburg, durchgeführt.

Die Abrechnung muss durch den Auftragnehmer für die RKH wie folgt abgewickelt werden:

Rechnungen senden Sie bitte mit Angabe unserer Auftragsnummer per E-Mail an:

rkh.rechnungen@rkh-gesundheit.de

RKH Klinikum Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH
RKH Krankenhaus Bietigheim-Vaihingen
Riedstraße 12
74321 Bietigheim-Bissingen

5 Angebots- und Verfahrensbedingungen

5.1 Vertragliche Regelungen

Die Vertragslaufzeit für den Wartungsvertrag beträgt 10 Jahre ab Inbetriebnahme. Zahlungsbeginn startet nach Ablauf der 2-jährigen Gewährleistung. Es ist vorgesehen, den Vertrag nicht direkt abzuschließen, sondern die Anlage in den bestehenden Integrated-Management-Vertrag zu übernehmen.

Der Auftragsverarbeitungsvertrag wird Bestandteil der Vergabe. Die Vertragsformulare sind in nicht veränderbarer Form in den Feldern ausgefüllt, in denen der Leistungsinhalt zwingend vorgeben wird. Wir bitten Sie, diese Formulare im Zuge der Angebotsabgabe vorzufüllen und einzureichen.

Nach der Zuschlagserteilung werden diese Verträge dann entsprechend den Vorgaben in der Leistungsbeschreibung und dem Angebot des Auftragnehmers vervollständigt und von beiden Parteien unterschrieben.

Für die baulichen Anteile gelten die Bedingungen nach VOB (SO_Vertragsbedingungen_AGB_VOB 05-00 und Betriebliche Richtlinien für Fremdfirmen)

5.2 Verfahrensablauf

Es werden ausschließlich Angebote gewertet, die über die DTVP-Vergabepattform eingereicht werden. Mit der elektronischen Einreichung gilt das Angebot und alle damit eingereichten Unterlagen als unterschrieben.

Die Angebotserstellung und alle damit verbundenen Aktivitäten sind für den Auftraggeber kostenfrei.

Der Bieter hält sich bis zum Ende der Bindefrist an sein Angebot gebunden.

Rückfragen zu den Ausschreibungsunterlagen sind ausschließlich schriftlich über die Vergabepattform einzureichen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls, in neutralisierter Form, gegenüber allen Bietern bis spätestens sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform.

Die Bieter haben sich regelmäßig über diese Plattform zu informieren, ob Mitteilungen eingestellt worden sind.

Es gilt das eingereichte Angebot. Es findet keine Verhandlung statt.

5.3 Wertung der Angebote

Die Wertung des finalen Angebotes erfolgt zu 50 % anhand der Investitionskosten inkl. Wartungskosten und zu 25 % anhand der Leistung (erfüllte A-Kriterien und bewertete B-Kriterien des Leistungsverzeichnisses) und zu 25 % anhand der Anwenderbewertung.

Der Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis erhält 50 Punkte. Die Verteilung der restlichen Preispunkte erfolgt anteilig und wird wie folgt berechnet:

$(\text{Günstigstes Angebot} / \text{Angebotspreis}) * 50$

Für die Bewertungskriterien sind maximal 150 Punkte zu erzielen, diese werden in Verhältnis zu den 25 Prozentpunkten umgerechnet.

Die Anwenderbewertung erfolgt anhand des Bewertungsbogens. Es sind maximal 120 Punkte zu erreichen, welche auf 25% Wertungspunkte umgerechnet werden.

Es können gesamt maximal 100 Punkte erreicht werden.

Die Anwenderbewertung soll im Zeitraum bis einschließlich **KW 30-31/ 2026** erfolgen.

5.4 Einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen von den Bietern einzureichen:

- Angebotsschreiben
- Leistungsverzeichnis mit Preisen
- Eigenerklärung zur Eignung
- ggf. Erklärung zur Bietergemeinschaft
- ggf. Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ggf. Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen
- SO_Vertragsbedingungen VOL-B 07-00 mit ILO Kernarbeitsnorm
- AVV, Datenschutz Externe
- Eigenerklärung Russland Sanktionen
- Scientology Schutzzerklärung
- Mindestlohn
- Nachweis Haftpflichtversicherung
- Handelsregistrauszug/Eintragung im Berufsregister
- Umweltmanagementsystem (UMS) nach DIN EN ISO 14001 oder EMAS oder Beschreibung von Umweltmanagementmaßnahmen
- Erfüllung DIN EN ISO 13485 oder vergleichbar

5.5 Einreichung zusätzlicher Unterlagen

Sollten Sie Ihrem Angebot zusätzliche Unterlagen beifügen (z. B. Beschreibungen, zusätzliche Informationen, Datenblätter etc.) achten Sie bitte darauf, dass für diese ausschließlich die Dateiformate PDF, XLSX, DOCX, PPTX, ODT, ODS, DWG verwendet werden. Andere/veraltete Dateiformate können von uns aus Sicherheitsgründen nicht akzeptiert werden und können in Folge dessen zum Ausschluss des Teilnahmeantrages/Angebotes führen. Sollten Sie sich in diesen Punkten unsicher sein, kontaktieren Sie uns bitte im Vorfeld der Abgabe über die DTVP-Vergabeplattform.

6 Schlussbestimmungen

Durch den Zuschlag auf ein Angebot kommt ein Vertrag zwischen dem AG und dem AN zustande, ohne dass es hierzu eines gesonderten Vertragswerkes bedarf. Die Vergabe- und Vertragsunterlagen werden Bestandteil des Vertrages.